

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 361.

Dienstag den 26. December.

1848.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$ U. Mittags, 5 U. Nachm.
Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschaz 5 $\frac{1}{2}$ U. Abends.) Von
Riesa und Dschaz früh 6 Uhr.
Berlin über Röderau. (Riesa): 6 $\frac{1}{2}$ U. früh und 2 U. Nachm.
Reichenbach und Zwickau, Plauen und Hof: 7 Uhr früh,
11 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags (bis Plauen 5 Uhr Nachmittags).
Magdeburg: 6 U. Morgens, 11 $\frac{1}{4}$ U. Vorm., 5 U. Nachm.
Güterzüge 7 $\frac{1}{2}$ U. Morgens, 5 $\frac{3}{4}$ U. Abends. - Nachtzug
9 $\frac{1}{2}$ U. Abends, an den sich der 1 U. Morgens von Magde-
burg nach Berlin ohne Wagenwechsel, und der von ebendasselbst
um 2 $\frac{3}{4}$ U. Morgens nach Eßln gehende Zug anschließt.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis Abends. 10 U.
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet
von 10 $\frac{1}{2}$ - 3 Uhr.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Ar-
beiter: 8 - 6 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal, 1. Etage).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 10 - 3 U.
Ausstellung der Original-Zeichnungen v. Hermann (1. Bürger-
schule 10 $\frac{1}{2}$ - 4 Uhr).

Theater. (51. Abonnementsvorstellung.)

Die Jüdin,

große Oper in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe vom
Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Halevy.

Personen:

Sigmund, Kaiser der Deutschen,	Herr Simon.
Johann von Brogni, Cardinal und Präsident des Conciliums zu Constanz,	= Salomon.
Leopold von Oesterreich, Reichsfürst,	= Henry.
Prinzessin Gudoria, Nichte des Kaisers,	Fräul Würst.
Gleazar, ein Jude, Juwelier,	Herr Wiedemann.
Recha, seine Tochter,	Fräul. Mayer.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Constanz,	Herr Drassin.
Albert, Officier der kaiserlichen Bogenschützen,	= Wikert.
Ein Officier	= Lay.
Ein Haushofmeister des Kaisers	= Wille.
Ein kaiserlicher Wappenherold.	Gefolge des Kaisers.
Cardinals. Cardinale. Bischöfe. Hohe Geistlichkeit. Mitglieder des Con- ciliums. Geistliche und Mönche von verschiedenen Orden Reichsfürsten. Ritter. Staemeister. Edelknaben. Soldaten. Trabanten. Bogens- chützen. Herolde. Fahnenträger. Bünste und Handwerksjilden. Bürger und Bürgerinnen. W. K. Juden und Jüdinnen.	

Die Handlung ist in der Stadt Constanz im Jahre 1414.

Länge im 3. Act:

Pas de quatre, ausgeführt v. Fräul. Mar. Terwis, Fräul. Eugenie
Schwarz, Herrn Terwis senior und Herrn Terwis junior.
Pas de folle, ausgeführt von 4 Kindern.
Pas seul, getanzt von Carl Terwis.
Amazonengeficht, dargestellt vom Corps de Ballet.
Tableaux.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Neugroschen zu haben.

Mittwoch den 27. December zum ersten Male: **Excellenz!**
Lustspiel in 2 Acten von G. zu Puttk. und W. Alexis.
Hierauf zum ersten Male: **Der Aristokrat wider Willen**,
Bauville in 2 Acten nach einer älteren Posse von Hopp, be-
arbeitet und die Musik zusammengestellt von Franz Wallner.

Notarielle Versteigerung.

Die zum Nachlasse des Herrn Postmeister Moltrecht gehörigen
Gegenstände an Meubles, Jagdgewehren, Kutschwagen, Schlit-
ten, Pferden, Geschirren, Kleidern, Wäsche, Betten, Matrasen,
Glas, Porzellan, Steingut, Kupfer- und Messinggeschirr, Schmiede-
handwerkszeug und eisernen Geräthschaften, sollen

Mittwoch den 27. December d. J. und folgende Tage
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
in dem königlichen Posthaltergebäude am Rosplaz von mir
öffentlich gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden, und
sind gedruckte Kataloge bei mir unentgeltlich zu bekommen.

Leipzig den 20. December 1848. Adv. F. A. Steche,
requir. Notar.

Englisch.

Der Sprachlehrer Eden, große Fleischergasse Nr. 24, viel-
seitig empfohlen, bietet seinen Unterricht an.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof,
2. Etage. Leipzig, den 24. December 1848.

Adv. Ludw. Müller.

Westen und Beinkleider

in großer Auswahl empfiehlt billigt
S. Conrad Ege, Brühl, Schwabes Hof.

Steinkohlen-Verkauf

von

Kraft & Lücke

in der Niederlage neben dem bairischen Bahnhofe.

Rum, Arac, Punsch- und Grog-Essenzen


empfehlte Chr. Engert, sonst J. J. Aft,
Reichstraße Nr. 15.

Einen vorzüglichen u. preiswürdigen Tischwein,
pr. Flasche 6 und 8 Ngr., 13 Bout. für 2 $\frac{1}{2}$ und
3 Thlr., empfiehlt C. G. Volster am Markt Nr. 15.

f. westind. Rum, pr. Flasche 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr.,
f. Jam. Rum, pr. Flasche 12 $\frac{1}{2}$, 15 und 20 Ngr.,
sup. ff. alten Jam. Rum, Arac de Goa, und echt
franz. Cognac,
Grog- und Punsch-Essenz, 15 u. 20 Ngr. à Bout.,
empfehlte C. G. Volster am Markt Nr. 15.

 Von den so vorzüglich delicates marinirten Häringern
mit Pfeffergurken, Spargelbohnen, Capern, Perlzwiebeln,
Champignon und eingesehten Pflaumen zu 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. das Stück.
Theodor Schwennicke.

 500 Flaschen Düsseldorf Punsch- und Grog-Essenz
vorzüglicher Güte sollen zu dem ungemein billigen
Preise von 12 $\frac{1}{2}$ und 15 Ngr. pr. Flasche verkauft werden bei
Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

 Frische Schellfische, Braunsch. Schlackwürste, Brauns-
schw. Nümme, echt ital. Maronen, Sardines à l'huile,
großt. Caviar, echt westphäl. Schinken empfiehlt
Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

Die **Deutschen Blätter**, das Organ der Deutschen Vereine, werden vom 1. Januar 1849 an wöchentlich sechs Mal zu dem vierteljährigen Preise von 1 Thaler erscheinen.

Diese Erweiterung ihres Umfangs wird es möglich machen, die Zustände Sachsens mehr, als es bisher geschehen konnte, in leitenden Artikeln und in Correspondenzen zu besprechen, namentlich den Verhandlungen der nächsten Ständeversammlung berichtend und beurtheilend zu folgen. Die vielen Freunde und Leser, welche unsere Deutschen Blätter schon in ihrer bisherigen Form fanden, mögen nun in ihrer vergrößerten Wirksamkeit das Bestreben anerkennen, ihre freie, patriotische Tendenz gerade jetzt verstärkt verfolgen zu können, wo für Sachsen ein entscheidender politischer Act in dem Landtage und für unser großes Vaterland die höchsten Interessen zur Lösung bevorstehen. Theilnahmslosigkeit an dem annoch zweifelhaften Ausgange dieser Bewegungen wäre die sicherste Niederlage der von uns vertretenen politischen Ansichten und mit ihr der Ruin allgemeiner Wohlfahrt.

Die bisherigen geehrten Abonnenten werden gebeten, ihr Abonnement bei den Postanstalten und Buchhandlungen rechtzeitig erneuern zu wollen, um Unterbrechungen in der Zusendung zu vermeiden.

Leipzig im December 1848.

Wilhelm Jurany.

Der Verkauf in Gläsern

hört von heute an bei mir auf, dies zur Nachricht meiner Geschäftsfreunde.
Leipzig den 24. December 1848.

Robert Siegel, Dresdner Straße Nr. 17.

Die Steinkohlen-Niederlage des Oberhohndorfer Actienvereins,

Dessauer Hof, Holzgasse Nr. 1, empfiehlt ihre ausgezeichnet schönen Beststeinkohlen zur gest. Abnahme bestens.
Ebendasselbst lagern mehrere 1000 Schffl. ganz vorzüglich brennende Stuben-Coaks.

Meine direct bezogenen süßen Messinaer Apfelsinen, Messinaer Citronen, langen Lampertus-Nüsse, Sultan-Feigen, Alex. Datteln, pomm. Gänsebrüste empfiehlt zur geneigten Abnahme
Theodor Schwennicke.

Hasenfelle werden zu den höchsten Preisen gekauft in **Kämpfers Gutlager, Auerbachs Hof.**

Frische Hasenfelle werden gekauft von 2 Mgr. an bis 5 Mgr., Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35, so wie auch in der Hutfabrik von **C. F. Dreßler, Reichels Garten, Erdmannsstraße 5.**

Gegen Cession von Stiftungsgeldern werden auf ein Rittergut von 150,000 Thlr. im Werthe 44,368 Thlr. zur ersten Stelle gesucht. Es können auch mehrere Theilnehmer zu gleichen Rechten zusammentreten. Alle Vorlagen macht Adv. **G. von Mücke.**

Gesucht wird zum 1sten Januar ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen, welches auch gut mit Kindern umgeht, Böttcher-gäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Gesuch an hiesige Handlungshäuser.

Ein geübter Comptoirist, durch die Zeitverhältnisse aus seiner gegenwärtigen Stellung gedrängt, sucht recht bald und wo möglich bis ultimo d. M. ein anderweitiges Unterkommen als Buchhalter, Reisender oder Lagerdiener, gleichviel im Wechsel-, Waaren- oder Expeditionsgeschäft. Er hat sehr resp. Empfehlungen hiesiger Häuser und kann auf Erfordern sogleich antreten.

Gefällige Nachfragen, unter Schiffr. S. W. No. 38 poste restante Leipzig niedergelegt, wird derselbe alsbald beantworten.

Gesucht wird ein Local am Wasser, passend zur Einrichtung einer Färberei. Offerten unter „R. M. H. 15“ bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern ein kleines Familienlogis bis zu 40 Thalern in der innern Vorstadt mit Pränumeranzzahlung. Adressen K. H. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Logis von 2 Stuben mit Zubehör oder einer Stube mit einigen Kammern in der Grimmaischen Straße oder nahe daran, welches gleich bezogen werden kann. Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 3 beim Bürstenmachermeister.

Eine Stube ist für 24 Thlr. zu vermieten, hell und freundlich, oder auch für die Messe: Querstr. Nr. 29, Mittelstr. 2 Tr.

Im Nachweisungs-Comptoir für Locale

von **Ludwig Caspari**, Katharinenstraße Nr. 19,

sind für diese und folgende Messen zum Vermieten in Auftrag gegeben: verschiedene Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungs-Localen, alles in den besten Meslagen.

Vermietungen von Localen aller Art empfiehlt **W. Krobisch**, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Leipziger Salon. Heute zum zweiten und morgen zum dritten Weihnachtsfeiertage starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, wo eine Auswahl der neuesten und beliebtesten Tänze mit zur Ausführung kommen. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Gasthof zu Probstheida. Heute zum 2. Feiertag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. **Das Musikchor.**

Die dritte Etage

Reichsstraße Nr. 15, komplett neu eingerichtet, ist von jetzt oder Ostern zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann **Gabriel**, 2 Treppen.

Messvermietung.

Ein Gewölbe Nicolaistraße Nr. 23, ein Gewölbe Brühl Nr. 28, Eckhaus, für Neujahr- oder Ostermesse. Näheres im 2. Stock Nr. 28 Brühl.

Zu vermieten ist sofort eine erste Etage, bestehend aus 6 Stuben nebst Kammern und allem übrigen Zubehör; selbige ist freundlich gelegen, auf das Bequemste eingerichtet und neu hergestellt und gehört ein Gärtchen dazu. Das Nähere Dresdner Str. Nr. 23 parterre.

Zwei Logis mit sehr freundlicher Aussicht, Sommerseite, jede Etage aus 4 Zimmern, Kammern und andern nöthigen Räumen bestehend, sind zu vermieten. Das Nähere Königsstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten sind einige Logis zu 3, 4 und 5 Stuben. Im Eckhaus links Nr. 20 in der Tauschaer Straße das Nähere parterre.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an ledige Herren in der dritten Etage vorn heraus Neumarkt Nr. 13/21.

Vermietung.

Die sehr geräumige 2te Etage in Nr. 31 der Grimma'schen Straße, welche sich zu einem Verkauflocal, als zur Wohnung eignet und jeder Zeit zu beziehen ist, ist zu vermieten. Das Nähere bei Herrn **Kühnel & Hausmann** daselbst.

In Eutrichs ist ein Familienlogis zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Zu erfragen beim Gärtner **Mosenthin.**

Das von Herrn Kürschnermeister Kaisers Witwe, Reichsstr. Nr. 15, inne gehabte Local, bestehend in Logis, 2 Verkauflocalen, nöthigen Böden etc., ist von Ostern zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann **Gabriel** daselbst 2 Treppen hoch.

Mess-Vermietung.

Ein kleines Gewölbe in der Reichsstraße, in der besten Meslage, budenfreie Seite, ist für diese und nächste Messen zu vermieten. Näheres im Gewölbe links (Reichsstraße Nr. 5).

Marionetten- und Metamorphosen-Theater

bei Herrn Restaurateur **Pöppe**, Neukirchhof Nr. 25. Heute Dienstag den 26. December 1848 haben wir die Ehre aufzuführen: Eduard, König von England, oder das übereilte Urtheil, Lustspiel in 4 Acten. Hierauf kaleidroskopische Vorstellungen, worunter auch Rob. Blums Abschied von seiner Familie dargestellt wird. Um zahlreichen Zuspruch bittet **W. Sonnensky**.

Hotel de Pologne.

Von **Mittwoch den 27. Decbr.** ab wird während der Dauer der Messe **Mittags 1 Uhr** und **Nachmittags 4 Uhr table d'hôte** gespeist, so wie von **Mittag 12 Uhr an à la carte**. Während dieser Zeit ist auch **Abends der Tunnel** geöffnet.

Grossberger & Kühl.

Gasthof in Lindenau.

Heute zum zweiten Feiertag ladet zum gütigen Besuch ergebenst ein
NB. Heute **Tanzmusik**.

C. Zahn.

Die Eisbahn nach Lindenau ist gut und sicher zu befahren.

Die Fischerinnung.

Einem geehrten hiesigen so wie fremden Publicum die ergebene Anzeige, daß in meinem Local, Neukirchhof Nr. 12/13, fortwährend früh Bouillon und ein guter Mittags- und Abendtisch zu finden ist. Auch sind mir noch einige Abonnenten angenehm.

Johann August Nentsch.



Die berühmte Künstliche Ente,

verfertigt von
J. B. Nechsteiner
aus Appenzell in der Schweiz,
befindet sich gegenwärtig in **Del
Bechios Kunstausstel-
lung** aufgestellt. Während der
Festtage wird um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

um 12 Uhr und Nachmittags um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr der Mechanismus in Bewegung gesetzt und gezeigt. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten & Person 5 Ngr., für Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, wofür jedoch nicht bloß dieses Kunstwerk, sondern auch die Gemälde-Ausstellung in Augenschein genommen werden kann.

* **A—a**. * Dienstag den 26. Dec. (2. Weihnachtsfeiertag), Abends 6 Uhr, Kränzchen im Schützenhause.

Reichweiring. Heute Abendvergnügen in Gehrmann und Weiss Kaffeegarten.

Morgen Übungsstunde. Anfang 6 Uhr. **Wigleben.**

Gothischer Saal. Heute und morgen **Tanz-
musik.** **A. Geisler.**

Bonorand.

Heute **Nachmittags-Concert**
vom **Stadtmusikchor.**

Aug. W. Canthal, Director.

Heute zum 2ten Weihnachtsfeiertage

Concert im Schweizerhäuschen.

Die aufzuführenden Musikstücke enthalten die Programms.
Das Musikchor von **C. Fischer.**

ODEON.

Heute zum 2ten Weihnachts-
feiertage, so wie morgen **Mittwoch
Concert- und Ballmusik**, wozu
der Unterzeichnete mit dem Bemerkten
freundlichst einladet, daß die Be-

setzung des Orchesters, so wie Ausführung der Piecen auf die bisherige ansprechende Weise stattfinden wird.

Anfang 3 Uhr. **Julius Kopisch.**

Wolfs Salon. Heute **Tanzvergnügen.**
Fr. Rebr. Wolf.

TIVOLI.

Heute **Dienstag** so wie auch **morgen** von 3 Uhr an
Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor von **W. Wend.**

COLISEUM.

Heute 2. Weihnachtsfeiertag **Concert und Tanz**, wozu ergebenst
einladet **Das Musikchor.**

Coliseum.

Heute zum zweiten Feiertage und morgen **Concert- und
Tanzmusik**, wozu ich meinen werthen Gästen mit verschiedenen
warmen und kalten Getränken, delicatesen Kuchen und Stolle,
so wie kalten Speisen bestens aufwarten werde. **J. C. Tannert.**

Heute **Dienstag** und morgen **Concert und Tanzmusik** im

Wiener Saal.

Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor von W. Wend.**

Peterschießgraben.

Heute zum 2ten Feiertag und morgen **Mittwoch** starkbesetzte
Tanzmusik. **Das Musikchor. C. Starke.**

Möckern zum weissen Falken.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertag und morgen **Mittwoch** **Tanz-
musik.** Es ladet ergebenst ein **A. C. G. Wille.**
NB. Die Gose ist fein.

Großer Kuchengarten.

Heute zweiter Feiertag

XI. Nachmittags-Concert
vom **Stadtmusikchor.** **Aug. W. Canthal, Director.**

Anfang $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Zugleich empfehle ich große Auswahl von Kuchen und Stolle,
warmen und kalten Speisen und Getränken, wozu ergebenst ein-
ladet **Gustav Sohl.**

Morgen **Mittwoch** den 27. Decbr. **XII. Nachmittags-Concert.**

Leipziger Feldschlößchen.

Heute zum 2ten Feiertage gutbesetzte **Tanzmusik.** Um gütigen
Besuch bittet **Franz Kising.**

Schleußig.

Zu den Weihnachtsfeiertagen wartet mit einer guten Tasse Kaffee
nebst selbstgebackener Stolle ergebenst auf **J. G. Volker.**
NB. Die Locale sind gut geheizt.

Thouberg.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage

Concert,

wobei zu Stolle, Kuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst einladet
W. Friedemann.

Heute den 2ten Feiertag von Hauschild

Concert in Stötteritz,

wobei div. Kuchen, Stolle und warme Speisen.
Schulze.

Mey's Kaffeegarten.

Heute zum 2. Feiertage lade ich zu feinem Kaffee nebst Stolle und verschiedenen andern Sorten Kaffeekekchen, warmen Speisen und einer außerordentlichen Abendunterhaltung ergebenst ein.

Morgen Mittwoch dito.

C. A. Mey.

Oberschenke in Gohlis.

Heute den 2ten Feiertag, so wie morgen Mittwoch starkbesetztes Concert mit darauf folgender Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein
Das Musikchor von **Ed. Wagner.**

Gosenschenke in Gutzsch.

Heute zum 2. Feiertag Tanzmusik.

M o c k a u.

Heute lade ich ein geehrtes Publicum zu guter Stolle und andern vorzüglichsten Speisen und Getränken, so wie zu Concert- und Tanzmusik ergebenst ein.

Ernst Naumann, Gastwirth.

Morgen Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Karpfen poln., ladet ergebenst ein Witwe **Landmann, Brühl, St. Cöln.**

Morgen den 27. Decbr. kann ich meinen geehrten Gästen mit Pökel-schweinsknöchelchen und Klößen aufwarten. **Liebner im Täubchen.**

Verloren wurde am Sonntag den 24. December Abends 10—11 Uhr vom Gasthof zur goldenen Krone in der großen Fleischer-gasse bis zur großen Funkenburg die Frankfurter Straße entlang in einem Papier-Packet eine schwarze ungemachte Atlasweste und ein schwarzseidenes Halstuch. Der Finder wird dringend gebeten obige Sachen gegen eine Belohnung die den Werth derselben übersteigt in der Gepäck-Expedition der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn abzugeben.

Liegen gelassen wurde am 23. Decbr. im Posthause in dem Fenster des an der Briefträgerstube vorbeiführenden Ganges eine silberne Brille mit Futteral. Der Finder wird recht sehr gebeten, diese Brille, ein Andenken an einen Verstorbenen, gegen gute Belohnung an den Sortirbriefträger **Weschlöffel** abzugeben.

Deutscher Vaterlandsverein.

Zu der am Donnerstag den 28. December im Odeon stattfindenden musikalischen Abendunterhaltung, verbunden mit einer unentgeltlichen Verloosung, sind Eintrittskarten à 3 Ngr. zu haben im Bureau des deutschen Vaterlandsvereins, Fleischer-gasse Nr. 9. bei **Kranich** in der Reichsstraße, und bei **Dürr** in der Burgstraße.
Das Festcomité.

Angewommene Reisende.

Auhle, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
Bachmann, Kfm. v. Kriegshaber, Brühl 84.
Bauer, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
Boulangier, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Fav.
Gause, Kfm. v. Bordeaux, und
Gamsell, Part. v. London, Hotel de Paviere.
Gohn, Kfm. v. Augsburg, Brühl 84.
Gberlin, Kfm. v. St. Remy, Hotel de Bav.
v. Geiesen, Oberappell.-Rath, v. Zwickau, Hotel de Pologne.
Flügge, Kriegs-Comm. v. Altenburg, S. de Bav.
Gold, Abgeordn. v. Frankfurt a. M., St. Rom.
Godels, Def.-Insp. v. Grimma, Hotel de Russie.
Gottschalk, und
Gröschel, Kfm. v. Potsdam, Hotel de Russie.
Hirschbach, Kfm. v. Glogau, Stadt Hamburg.
Hoffmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 84.

Harles, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Wien.
Kluge, Kfm. v. Glauchau, Erdmannstraße 5.
Kolbig, Gutbes. v. Borna, Hotel de Russie.
Klicks, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Labaume, Kfm. v. Lyon, Hotel de Pologne.
Müller, Fabr. v. Dresden, St. Dresden.
Murr, Kfm. v. Deckingen, Brühl 84.
Nerten, Kfm. v. Summersbach, St. London.
Rallenfeld, Kfm. v. Lyon, Palmbaum.
Mathias, Kfm. v. Cöln, Hotel de Pologne.
Müller, Kfm. v. Naumburg, Hotel de Bav.
Nienburg, r. Bäckerstr. v. Loffa, Palmbaum.
Neuber, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
Riesmann, Kfm. v. Lüneburg, St. Breslau.
Popper, Kfm. v. Lieben, Elephant.
Pferdmenges, Kfm. v. Rhenbt, Hotel de Pol.
Röthlisberger Kfm. v. Lauberswyl, St. Hamburg.

Roschel, Kfm. v. Potsdam, Hotel de Russie.
Reuter, Gutbes. v. Wickbold, und
v. Reher, Part. v. Dresden, Stadt Rom.
Ranner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Römer, Kfm. v. Chemnitz, und
Röhrig, Kfm. v. Benshausen, Hotel de Bav.
Schopper, Kfm. v. Gera, Stadt Hamburg.
Schonrr, Kfm. v. Berlin, Elephant.
Schier Cassirer, v. Dresden, Stadt Rom.
Schaffrath, Stadtrichter, D., v. Neustadt, Hotel de Pologne.
Seeliger, Archit. v. Schwarzenbach, und
Steinmetz, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pologne.
Seydt, Kfm. v. Gilenburg, Hotel de Paviere.
Tschopik, Kfm. v. Altona, Brühl 34
Wassermann, Kfm. v. München, und
Weber, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.

Druck und Verlag von **C. Holz.**

Ein schwarzer Schleier mit Spitzenkante wurde vorgestern Abend verloren. Wer denselben zurück bringt, erhält Reichsstraße Nr. 50, 1 Treppe, eine Belohnung.

Wie verlautet, wird die berühmte Gesellschaft Araber und Maroccaner, unter der Direction des Saïd Ben Mohamed, welche bis jetzt in Dresden mit vielem Beifall auftrat, in diesen Tagen nach Leipzig kommen und wahrscheinlich schon nächsten Donnerstag ihre erste Vorstellung im Hotel de Pologne geben, worauf ein hiesiges Publicum vorläufig aufmerksam gemacht wird. F. P.

Pfui Spucke! so viel? Eine Stolle für 5 Ngr. und auch sechs- oder siebenundzwanzig Nessel und Nüsse? Den Pfefferkuchen hat die Madam und die Kinder beim Bescheeren gleich selbst gegessen u. s. w.

Die Hampelmanns-Mutter liebt Schnolle, aber ohne Rosinen.

Dank, herzlichen Dank für das reichliche Weihnachtsgeschenk, welches ich am 24. dieses Monats erhielt. Gott möge den edlen mir unbekanntem Geber noch lange für Witwen und Waisen erhalten.
W. L. r.

Für die mir überschickten fünf Thaler den herzlichsten Dank.

Z.

Um einen Tag verspätet: Aber ich will doch meinem Christelchen E. zu Ihrem 27. Wiegenfeste herzlich gratuliren.

F.

D a n k.

Für das mir am heiligen Abend überreichte Geschenk einer werthvollen Uhr sage ich den edeln mir unbekanntem Gebern meinen herzlichsten, innigsten Dank mit der Versicherung, daß mir dieses Geschenk nicht allein ein Beweis Ihrer Huld und Anerkennung sein wird, sondern mich auch stets an die pünktlichste Ausführung meiner jetzigen schweren Obliegenheiten erinnern wird.

Moriz Kresschmar,

Obrmann des Vereins zur Unterstützung brotloser Arbeiter.

Gesangverein Germania.

Mittwoch den 27. December Abends 7 Uhr Kränzchen in den Sälen der Europäischen Börsehalle. Billets sind zu haben bei Herrn **F. Siebert, Brühl im schwarzen Bock.**

Der Vorstand.

Als Verlobte empfehlen sich

Albinus Kreyer.

Friederike Delsner.

Schwerborn bei Erfurt und Großpöbna.

Heute in der 5. Morgenstunde verschied unsere innigstgeliebte Schwester **Adelheid.** Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies lieben Freunden und Bekannten ergebenst an
Leipzig den 24. December 1848.

Auguste und Emilie Schmidt.